

LOKAL-RUNDSCHAU

FÜR LÜBBENAU, CALAU, ALTDÖBERN UND VETSCHAU

Dienstag, 24. April 2007

Lausitzer Rundschau / Elbe-Elster-Rundschau



Angelika Mann singt das Lied vom Traumzauberbaum.



Wolfgang Lippert mit Verstärkung Sylvia Götzte aus dem Publikum.

Fotos: Bernd Marx

Geplaudert, gesungen, gelacht

Reihe „Spreewald Talk“ der Lübbener Gruppe UC mit Erfolg gestartet

Mit dem ersten „Spreewald Talk“ hat die Lübbener Musikband UC einen Volltreffer gelandet: Die Promis aus Showbusiness und Politik gaben sich betont locker, unterhaltsam und amüsant, schienen es geradezu zu genießen, einmal nicht auf einer Großbühne, sondern auf Tuchfühlung mit ihrem Publikum im Traditionslokal „Zum grünen Strand der Spree“ zu agieren. Die Zuschauer forderten fleißig Zugaben ein und applaudierten überschwänglich. Alle Talk-Gäste traten gratis und franko auf, die gesamten Einnahmen fließen der Aktion „Wir helfen“ zu.

VON KLAUS ALSCHNER

Seit Jahren fördert die Gruppe UC die Spendenaktion „Wir helfen“ für bedürftige in Not geratene Einwohner im Spreewald, vor allem, indem sie bei ihren Adventskonzerten zu Spenden aufruft. Nun wollen die vier Musiker diese Unterstützung nicht mehr auf die Vorweihnachtszeit beschränken. Es entstand die Idee zu einer Live-Talkshow mit Prominenten. Den vier Musikern ist es gelungen, neben lokalen Teilnehmern

Bühnenstars wie zum Beispiel Wolfgang Lippert und Angelika Mann oder Innenminister Jörg Schönbohm (CDU) zu überzeugen, ohne Gage vor Lübbener Publikum aufzutreten.

Witzig und unverkrampft wurde geplaudert, oft unterhaltsamer als manche Talkrunde auf der Mattscheibe.

So verriet Brandenburgs Innenminister **Jörg Schönbohm**, dass seine Tage „meistens anders enden, als man sich das vorgestellt hat“. Im besten Falle reicht's abends zu Spaghetti al dente und einer Flasche Rotwein mit seiner Frau. Um selbst zu kochen, ist Schönbohm die Zeit zu knapp, er erzählte aber von einem höchstpersönlich gerupften und zubereiteten Fasan, was anschließend eine längere Reinigung der Küche notwendig machte.

Seit 38 Jahren auf der Bühne fühlt sich **Angelika Mann** noch immer „sawohl dabei“, freut sich beidermaßen auf Schauspielerei und Gesang. Zu ihren neuen Projekten gehört eine Brandenburg-Tournee – „es geht um die Gründung Brandenburgs“.



Lulu mit Ostbeutel sorgte im „Grünen Strand der Spree“ für Dauer-Lachen.

sein schweren Ruffel abholen. Zu seinen neuesten Projekten gehört die mdr-Serie „Wo ist Lippi?“, bei der er mit verbundenen Augen herausfinden muss, in welche Stadt er gebracht wurde.

Als wahre Stimmungskanone erwies sich Komödiant **Lulu** aus „Dräsdn“, der in breitem Sächsisch unter anderem von seinen Besuchen in den „Grachten“ des Spreewaldes erzählte. Als er den „berühmten Ost-Beutel“ aus Dederon präsentierte, den er jüngst bei einem „Fidschi“ erworben hatte, aus dem selben Material eine Kittelschürze und einen String-Tanga daraus hervorzubereite, erreichte der Lautstärke-Pegel der Lacher im Lokal seinen höchsten Punkt.

Wie er zu DDR-Zeiten mal nach Westberlin zu Frank Elsner „rübergemacht“ ist, erzählte **Wolfgang Lippert**.

Anschließend musste er sich bei Heinz Adameck, dem Vorsitzenden des Staatlichen Komitees fürs Fernsehen,

Aber auch die Lokalmatadoren im Talk-Sessel schlugen sich wacker. Lübbenas Bürgermeister **Helmut Wenzel** (parteilos) verriet, was er sich von seinen Bürgern wünscht: „dass sie sich aktiver in den Veränderungsprozess einbringen, auch mal eine Stadtverordnetenversammlung oder Ausschusssitzung besuchen“, anstatt sich erst dann zu Wort zu melden, wenn die kommunalpolitischen Entscheidungen umgesetzt werden.

Der Lübbener **Frank Kaerger**, Deutscher Meister und Sechster auf der Welttrangliste im Natural Body Building, berichtete über sein Training – vier- bis fünfmal wöchentlich ein bis zwei Stunden – und dass vor allem das Posen Schwerstarbeit ist. Er freut sich auf den 3. November, wenn Lübbenuau Austragungsort der Deutschen Meisterschaft in seinem Sport wird.

Was es mit der Aktion „Wir helfen“ im Spreewald auf sich hat, hatte ganz am Anfang **Roswitha Schier**, CDU-Landtagsabgeordnete und Mitglied im Wir-helfen-Spendenbeirat, erklärt. Sie schilderte ihre unter die Haut gehenden Eindrücke der Touren, wenn sie als „Weihnachtengel“ finanzschwachen Familien oder Alleinerziehenden in der Region die bescheidene Unterstützung aus der Spenden-Aktion überbringt: „Da gibt es wirklich schlimme Verhältnisse. In einer Familie mussten sich vier Geschwister, darunter auch ältere Kinder, zwei Betten teilen. Ich dachte, so etwas gibt es heute bei uns nicht mehr...“



In der Talkrunde: Danny Radfan, Monic Müller, Jörg Schönbohm, Detlef und Thordis Radfan (von links).

ZUM THEMA

Die nächste Talk-Runde ist schon terminiert

Mit Spaß und Unterhaltung für eine erste Sache: UC hat schon den Termin für den nächsten Spreewald Talk. Er soll am Sonntag, 23. September,

über die Bühne gehen. Bei der Premieren-Veranstaltung kamen über 600 Euro für die Aktion „Wir helfen“ zusammen.